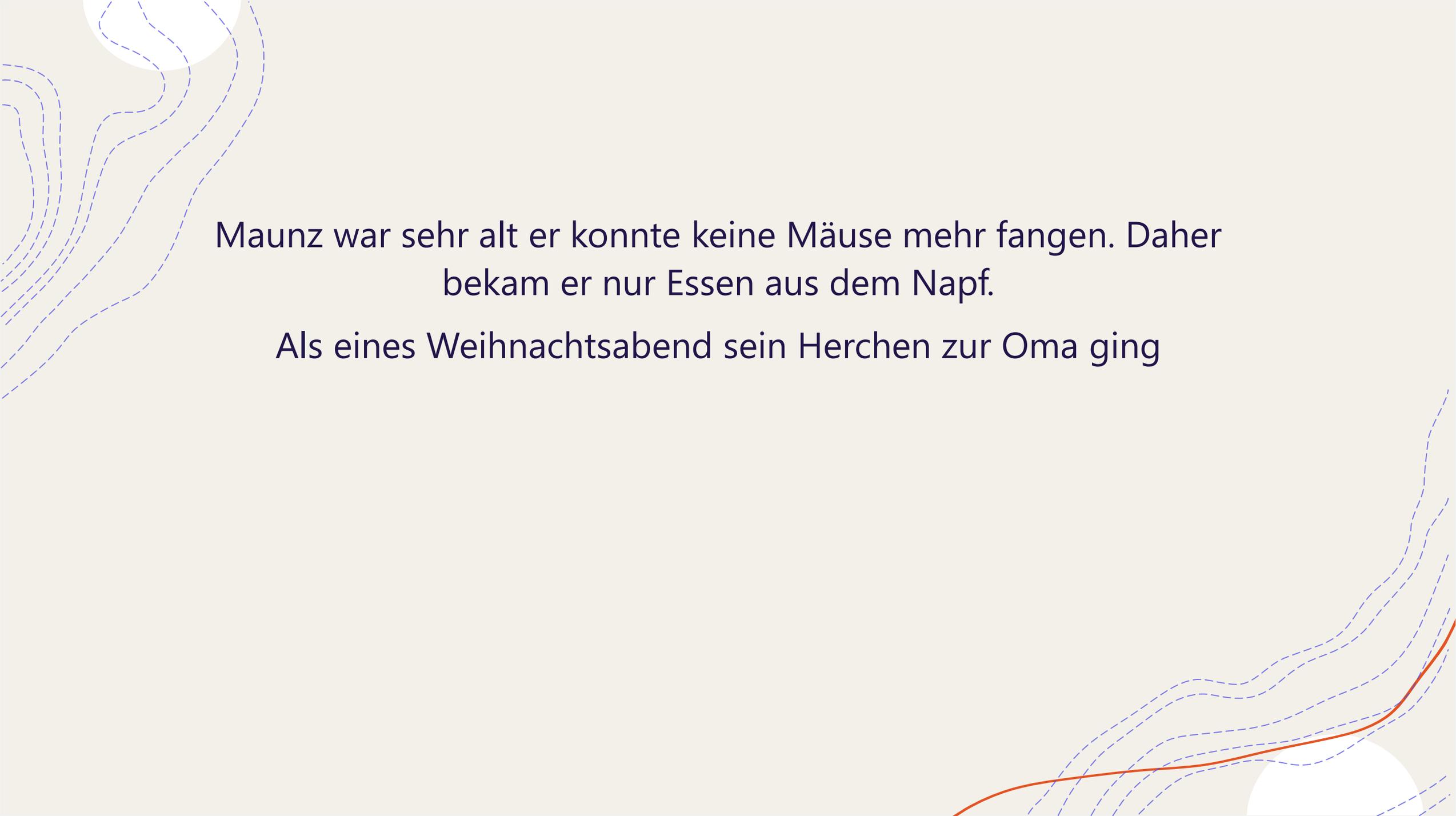


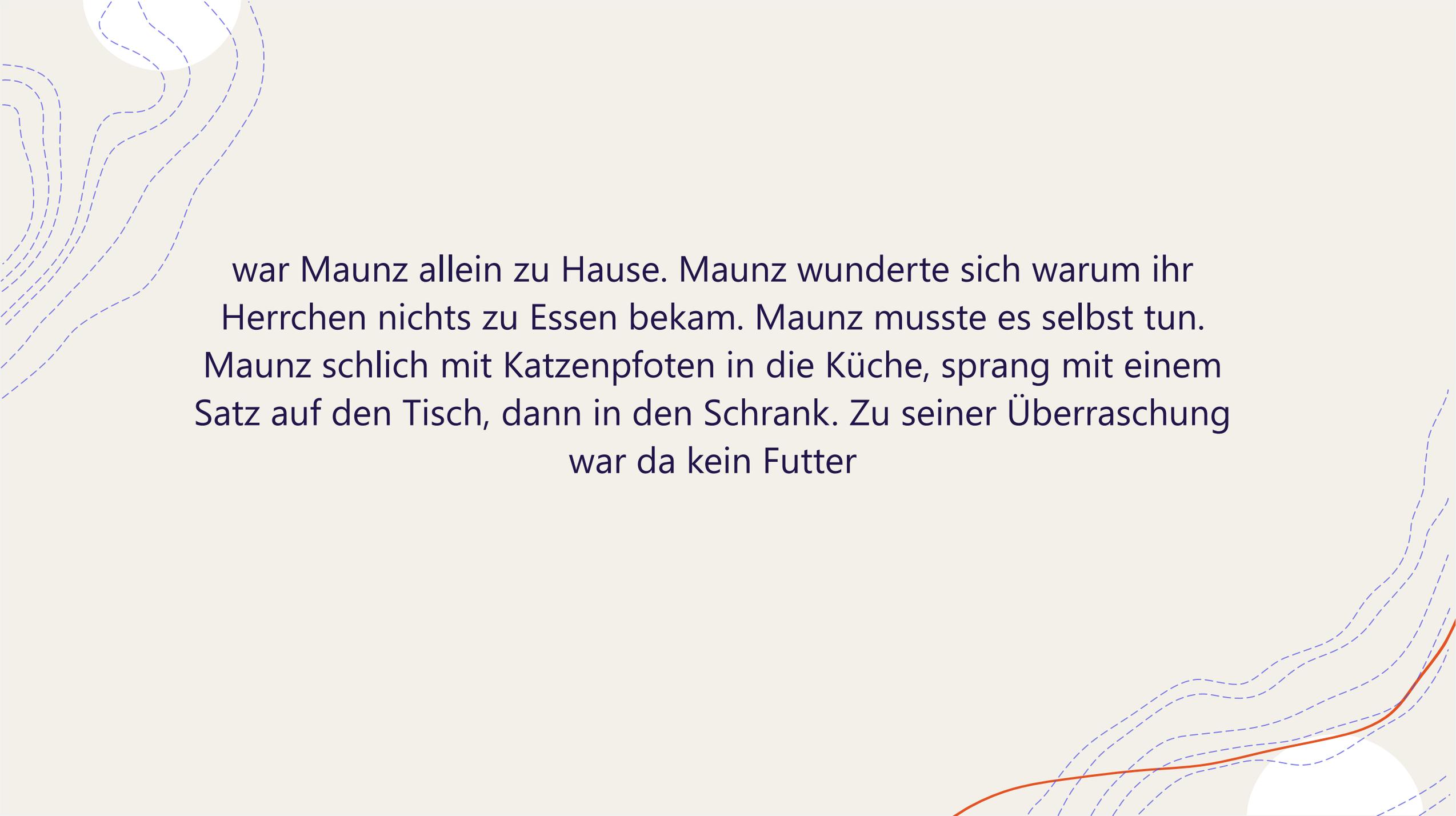


Maunz war eine Katze. Eine orangene, fette Katze, eher gesagt eine Kopie von Garfield. Er war unauffällig, wenn er vor einem Mauer aus Ziegelstein stand.

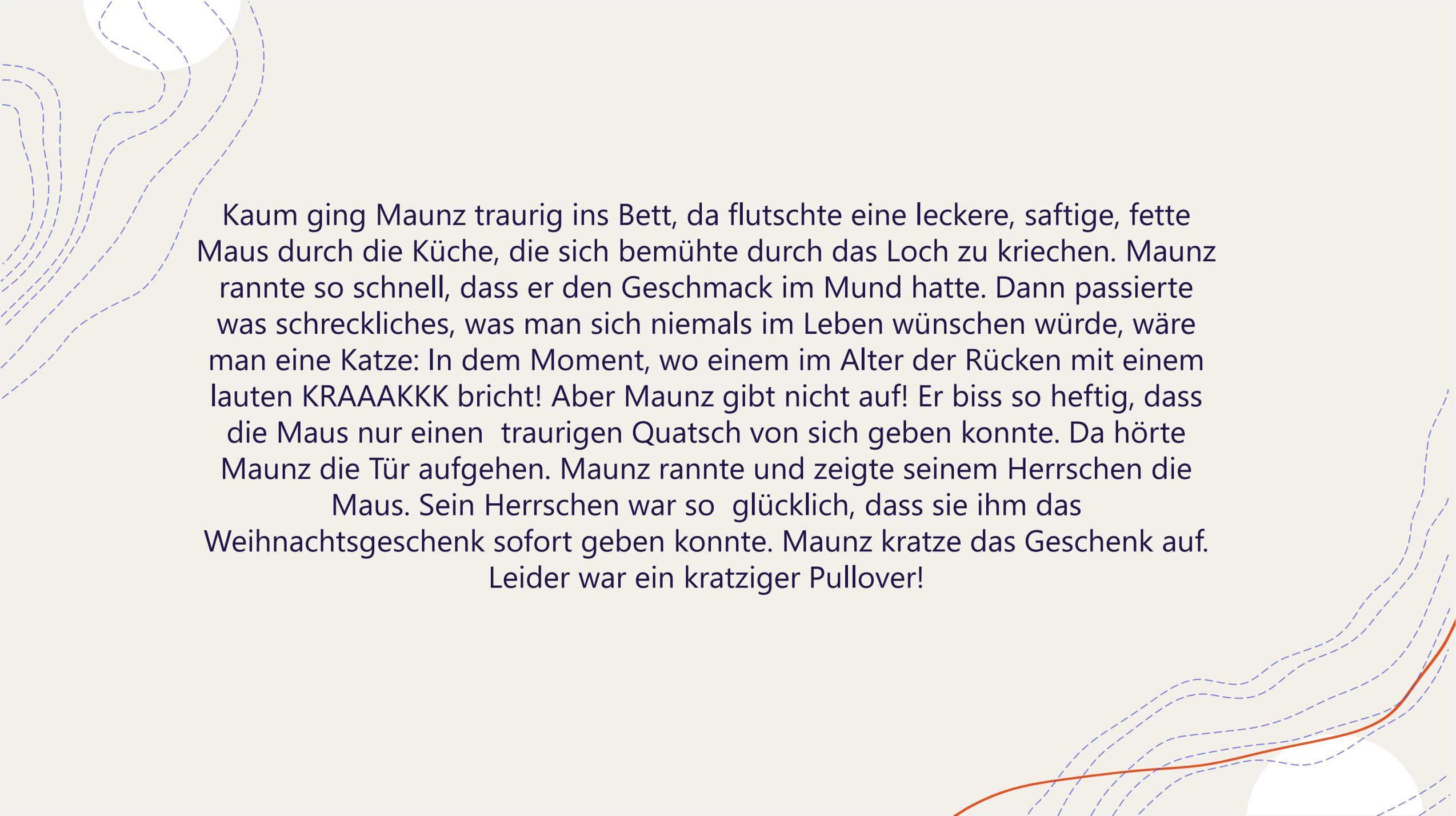
The background features a light beige color with decorative elements. On the left side, there are several wavy, dashed blue lines that curve upwards and to the right. A white circle is partially visible at the top left. On the right side, there are more wavy, dashed blue lines that curve upwards and to the left. A white circle is partially visible at the bottom right. A solid orange line runs along the bottom edge of the page, starting from the left and curving towards the right.

Maunz war sehr alt er konnte keine Mäuse mehr fangen. Daher
bekam er nur Essen aus dem Napf.

Als eines Weihnachtsabend sein Herchen zur Oma ging



war Maunz allein zu Hause. Maunz wunderte sich warum ihr Herrchen nichts zu Essen bekam. Maunz musste es selbst tun. Maunz schlich mit Katzenpfoten in die Küche, sprang mit einem Satz auf den Tisch, dann in den Schrank. Zu seiner Überraschung war da kein Futter



Kaum ging Maunz traurig ins Bett, da flutschte eine leckere, saftige, fette Maus durch die Küche, die sich bemühte durch das Loch zu kriechen. Maunz rannte so schnell, dass er den Geschmack im Mund hatte. Dann passierte was schreckliches, was man sich niemals im Leben wünschen würde, wäre man eine Katze: In dem Moment, wo einem im Alter der Rücken mit einem lauten KRAAAKKK bricht! Aber Maunz gibt nicht auf! Er biss so heftig, dass die Maus nur einen traurigen Quatsch von sich geben konnte. Da hörte Maunz die Tür aufgehen. Maunz rannte und zeigte seinem Herrschen die Maus. Sein Herrschen war so glücklich, dass sie ihm das Weihnachtsgeschenk sofort geben konnte. Maunz kratzte das Geschenk auf. Leider war ein kratziger Pullover!